Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

do het er sy auch geren erlesth
et die prun auch in den eren
sant peters die mocht er auch
mit erlesthen ¶ Do daz der schü
ler sach do wurd er zornig vn
sprach ir posser mensch secht
ir nicht daz zaichen daz sant
peter tüt prum er will mit
daz ir die ketzer erlesthent die
In seinem namen her gestockt
sind ¶ Do erschrack der priester
vnd der schüler liess auf die
puzzy vnd sagt es auch allen
menschen über all ¶ In der
stat Aveda do was ein man
der hiess rota der verspillet am
ez tags alles daz er hett on das
gewant vnd gieng do bey der
nacht haim vnd legt sich in sein
pett vnd gedacht daz er als poß
lich getan hett vnd das er alz
vil verloren hett ¶ Do verzaig
et er an got vnd rüft denpos
sen gaist vnd befalh sich im zü
hant do waren drey deifel ge
genwirtig vnd wurffen die
laitteten in den plet vnd be
griffen in bey dem halse das
er sich nyenart gerüren mocht
vnd stessen in hin vnd her ain
lange weyll do komen die leut
die in dem hauß waren vnd
sprachen rota was wirt dir
oder was tüstu ¶ Do antwurten
die possen gaist vnd sprachen
gott hm vnd legt euch schlauff
en ¶ Do wolten sy wenen es
hett rota mit in gewett vnd
do sy nun nacher komen vnd
hingiengen do ward er faster
bewegt vnd gepeniget dann
vor ¶ Do sy horten daz im nit
recht was zehand fanten sy
nach ainem priester der pan
net die deifel bey sant peters
hailigtum vnd beschwur sy ¶ Do
sach man zwen teufel auß fa
ren die waren schwartzen vn

an dem anderen tag do für man
rota zü sant peters grab zü am
em brüder der hiess wilhelmus
der gepot dem possen gaist daz
er auß fure ¶ Do sprach der poß
gaist ¶ wilhelme Ich will durch
demen willen nymmer auß
farren wann der man ist vn
ser vnd hat vnser werck getan
¶ Do fraget in der brüder wie
er hiess do sprach der poß gaist
Ich hauß belzabub ¶ Do beschwor
er in bey sant peter ¶ Do warff
in der poß gaist auf die erden
vnd alsd do ward der man ledig
vnd wol gesundt von der hilf
daz lieben herren sant peters
¶ Ones mals do was ein
graff der hett sant peter den
prediger gar lieb der hett men
ert tam kind ¶ Do put er vnd
sein frau sant peter mit gros
sem ernst daz er in ein kind
vmb got erwirb daz gewert
sy sant peter vnd ward die
frau eines kindes swanger
do wurden die pide gar fro
¶ Vnd do die frau daz kindes ge
niesen solt do was ir gar wee
vnd mocht daz kindes nit ge
wynnen ¶ Do rüft sy sant
peter mit grosser andacht an
vnd patt in daz er ir hilffe
daz sy ir kind gewinne vnd ge
lobt im wer es ain sun so wolt
sy in zü ainem prediger mach
en ¶ Vnd wer es ain tochter
so wolt sie auch in seinen ordn
ün ¶ Do gewert sy sant petter
vnd die frau gewan ainen sch
onen sun daz dankt sy got vnd
sant peter vnd waren gar fro
vnd hetten got aber liebet dann
or vnd erten all prediger
in sant peters ere vnd lüden
sy oft zü tisch vnd hiessen iren
sun zü tisch dienen vnd sprach
en dann ye den sun hat vns